

Statt jeder besonderen Anzeige.

* Vom tiefsten Schmerze erfüllt, bringen wir Unterzeichneten im eigenen Namen sowie im Namen der übrigen Verwandten zur Kenntnis, dass unser teurer Vater, Schwiegervater, Grossvater, Herr

Albert Landau

Privatier

am 27. Februar 1909 in Meran im 81. Lebensjahre sanft entschlafen ist. Die Leiche des teuren Verbliebenen wird auf seinen besonderen Wunsch nach Baden bei Wien überführt und daselbst Donnerstag den 4. März um 11 Uhr vormittags zur ewigen Ruhe bestattet.

Alice Landau, Ida Mankiewicz, Alfons Landau, k. u. k. Hauptmann i. d. R., Dr. Horace Landau, Ernst Landau, Lilly Lieser-Landau, als Kinder.

Valérie Landau geb. Lion, Bertha Landau geb. Spiegelberg, als Schwiegertöchter.
Mizzi Mankiewicz, Helene und Annie Lieser, Elisabeth und Magdelaine Landau, als Enkelinnen.

Kranzspenden werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Ein Sonderzug von Wien nach Baden und retour wird für die Leidtragenden am Südbahnhofe bereit sein. Die Zeit der Abfahrt und Rückfahrt wird im Mittwoch-Abendblatte an derselben Stelle bekanntgegeben werden.

Mathilde v. Gutmann geb. Baronin v. Günzburg gibt im eigenen Namen und im Namen ihrer Kinder und Geschwister schmerz erfüllt Nachricht vom Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, Sr. Exzellenz des Herrn

Horaz Baron v. Günzburg

wirkl. kais. russ. Staatsrates, grossherzogl. hess. Generalkonsuls, Ritters des russ. Annen-Ordens I. Kl. u. des russ. Stanislaus-Ordens I. Kl. etc. etc.

welcher am 1. März 1909 nach langem Leiden in St. Petersburg sanft entschlummert ist.

Die irdische Hülle des teuren Verstorbenen wird nach Paris geführt und in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Wien—St. Petersburg, 2. März 1909.



Schmerz erfüllt geben die trauernden Hinterbliebenen Nachricht von dem sie aufs tiefste erschütternden Ableben ihres unvergesslichen, innigstgeliebten Vaters, des Hrn.

Arnold Friesz

k. u. k. Major i. P. v. Genie-Stabs, Träger des Militär-Verdienstkreuzes mit der Kriegsdcoration, der Krieger- und Jubiläum-Medaillen

welcher Dienstag den 2. März 1909 um 4/5 Uhr früh nach langem Leiden und Empfang der heil. Sterbsakramente im 86. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Donnerstag den 4. d. M., präzis 1 Uhr nachmittags, in der Leichenkapelle des k. u. k. General-Friedhofes Nr. 1 (D. Weg, Seefraße Nr. 2) feierlich eingelegt und sodann auf dem Zentralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe beisetzt.

Die heilige Seelenmesse wird Freitag den 5. d. M. um 9 Uhr vormittags in der Pfarrkirche zu Unserer Lieben Frau bei den Schottin gelesen.

Wien, am 2. März 1909.

Arnold Friesz, Karl Friesz, k. u. k. General-Major a. D., Albert Friesz, Major, Eugen Friesz, Substanzoffizier, Adolf Friesz, k. u. k. Major a. D., Johann und Theresia des k. u. k. General-Friedhofes Nr. 1, Cornelia Friesz, k. u. k. Kaplane, als Enkel.

Mathilde Friesz geb. Friesz, als Tochter.

Emil Friesz, k. u. k. Generalmajor, als Schwiegersohn.

Emilie, Theresie, Valerie, Josefina und Olga Friesz, als Schwiegertöchter.
Und sämtliche Enkel.

Tief erschüttert geben die Unterfertigten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Ableben ihrer innigstgeliebten, unvergesslichen Gattin, Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, der Frau

Therese Schidloff geb. Grünwald

welche Dienstag den 2. März 1909 nach kurzem schweren Leiden im 70. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Das Leichenbegängnis der teuren Verbliebenen findet Donnerstag den 4. d. M. vom Zentralfriedhofe aus um 1/11 Uhr vormittags statt.

Philip Schidloff, als Witte.

Ludwig, Julius, Arthur, Otto und Hugo Schidloff, als Söhne.

Dora Wurmfeld, Bertha Fried, Malwine Biegler, Camilla Much, als Töchter.

David Wurmfeld, Max Fried, Leopold Biegler, Philipp Much, als Schwiegersöhne.

Antoni Schidloff geb. Steiner und Toni Schidloff geb. Wiener, als Schwiegertöchter.

Und sämtliche Enkel und Enkelinnen.

Gichtleidende:
Oeffentlicher Dank!

Wieder mehr 15jährige Gichtleiden vollständig schon nach einem Gebrauch von Dr. Richter's Nierenkapseln geheilt.

Nur wegen Krankheit.

Sehr gute

Dr. Richter's Nierenkapseln

Einlagen auf Büchel
4 3/4 0/10 und 5 0/10

Gewerbliche Zentral-Kredit-
Anstalt und Sparkasse

DARLEHEN
an Gewerbetreibende u. Kaufleute

Papierhandlung
auf frequenter Hauptstraße, u.
fortiertes Lager, mit feinen Sten-
darden, sofort zu verkaufen. H.
„Christi. Selbstkäufer 12
an d. Nat.-Ver. d. 24.

Bitterwasser bringt den verdorbenen Magen in zwei bis drei Stunden vollkommen in Ordnung und ist ein wahrer Segen für Magen- und an Verstopfung Leidende. Zu haben in Flaschen à 40 oder 60 Heller in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen.